



nanoCrypt

Post | nanoCrypt AG
Buchsweg 45
D-73547 Lorch

Telefon | +49 (7172) 18968-0
Telefax | +49 (7172) 18968-5

E-Mail | info@nanocrypt.com
Web | www.nanocrypt.com

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN für das Produkt „nanoTicket“ im Verhältnis nanoCrypt - Ticketkäufer

Stand: 26.08.2008

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen -AGB- gelten für sämtliche Verträge und erteilten Aufträge betreffend die Lieferung von Tickets im elektronischen Verfahren - sog. „nanoTicket“ - durch die Firma nanoCrypt AG, Sitz 73547 Lorch, HRB 722331, Amtsgericht Ulm, Vorstand: Martin Pick (Vorsitzender), Andreas Fendl, Prof. Dr. Michael Stephan, USt.-ID-Nr.: DE 244045490.

1. nanoTicket – Die Vertragsbeziehungen

Die Firma nanoCrypt AG fungiert lediglich als Vermittler zwischen dem jeweiligen Veranstalter und dem Endkunden und stellt nur das elektronische Ticket zur Verfügung. Vertragspartner hinsichtlich der jeweiligen Veranstaltung sind der Veranstalter und der Endkunde. Die nanoCrypt AG trägt daher insbesondere auch nicht das Risiko einer Insolvenz des jeweiligen Veranstalters/Anbieters. Auch für das Stattfinden der Veranstaltung und deren Qualität kann die nanoCrypt AG keine Gewähr leisten.

2. Vertragsabschluss, Zahlungsmodalitäten

Auf der Homepage findet sich jeweils die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Der Endkunde gibt ein Angebot ab, indem er das Feld "nanoTicket bestellen" anklickt und dann die Zahlung leistet. Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte oder per Banklastschrift. Der Zahlungsverkehr wird über die Wirecard Bank (Wirecard AG, Bretonischer Ring 4 85630 Grasbrunn, Deutschland) abgewickelt. Erst mit Übersendung der E-Mail oder der MMS mit dem einmal gültigen Code durch die nanoCrypt AG an den Kunden kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Vertragspartner (z.B. Konzertveranstalter, Eventagentur etc.) zustande.

Im nanoTicket-Verfahren werden die zum Einlass in die Veranstaltung berechtigenden Daten in einem Code verschlüsselt und sind als MMS auf dem Display des mobilen Endgerätes enthalten. Alternativ kann auch die E-Mail ausgedruckt werden. Mail und MMS haben denselben Buchungscode. Es ist nur ein Zutritt für einen berechtigten Endkunden mit dem Ticket möglich, sollte eine zweite Person

Bankverbindung
Konto 323644400
BLZ 600 800 00
Dresdner Bank Stuttgart

Firmensitz 73547 Lorch
Amtsgericht Ulm HRB 722331
Steuernummer 83085/02428
USt.-ID-Nr. DE 244 045 490

Aufsichtsrat
Ulrich Engelhardt (Vorsitzender)
Dr. Michael Dauner
Jürgen Stumpfrock

Vorstand
Martin Pick (Vorsitzender)
Andreas Fendl
Prof. Dr. Michael Stephan



denselben Buchungscode vorzeigen (etwa durch Weiterleitung der MMS/E-Mail), so wird nur die Person, die als Erste das Ticket vorzeigte, zur Veranstaltung eingelassen.

Der Endkunde hat das erhaltene nanoTicket unverzüglich auf Mängel, Fehlbuchungen usw. sorgfältig zu überprüfen und Beanstandungen unverzüglich und detailliert schriftlich anzuzeigen.

3. Kein Widerrufsrecht

Die nanoCrypt AG vermittelt für den jeweiligen Veranstalter lediglich Eintrittskarten für Konzert- und sonstige Freizeitveranstaltungen. Es liegt hier kein Fernabsatzvertrag mit Widerrufsrecht (vgl. § 312b III Nr.6 BGB) vor. Dies bedeutet, dass für das nanoTicket ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht.

4. Absagen und Terminverlegungen

Die nanoCrypt AG kann selbst nicht über Eventabsagen informieren, da sie hierzu nicht über die erforderlichen Informationen verfügt. Der jeweilige Veranstalter wird aber auf der Homepage der nanoCrypt AG – der nanoTicket-Seite (www.nanoticket.de) – über die Absage und Verlegung von Veranstaltungen selbst informieren. Die Daten werden durch den jeweiligen Veranstalter auf der Homepage der nanoCrypt AG (www.nanoticket.de) selbst eingepflegt.

Zusätzlich wird der Veranstalter – soweit dies zeitlich noch möglich ist – Käufer eines Tickets per E-Mail über die betreffenden Änderungen informieren. Ansprüche wegen Stornierung oder Verlegung einer Veranstaltung kann der Kunde nur gegen den Veranstalter und nicht gegen die nanoCrypt AG geltend machen. Die entsprechenden Veranstalterdaten befinden sich auf der Homepage (www.nanoticket.de) und werden auf Anforderung auch per Mail übermittelt.

5. Datenspeicherung

Die von dem Endkunden auf der Webseite eingegebenen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur soweit es zur Erfüllung der Verpflichtungen notwendig ist gespeichert. Die nanoCrypt AG erhebt und verwendet personenbezogene Angaben ausschließlich unter strikter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen (insbesondere der Regelungen des Telemediengesetzes und des Bundesdatenschutzgesetzes). Die Daten werden ausschließlich in dem für



die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses zwischen Endkunden und Veranstalter erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben und verwendet. Neben den für die Erstellung eines Benutzerkontos erhobenen persönlichen Daten werden bei Vermittlung eines Vertragsabschlusses ausschließlich Name und Adresse des Empfängers, Kontaktinformationen, Kaufartikel, Kaufpreis, Kaufdatum, Versandart (nur E-Mail/E-Mail und MMS) sowie die gewählte Zahlungsmethode gespeichert; die nanoCrypt AG ist allerdings berechtigt, diese Daten mit der Durchführung des Vertrages an Dritte zu übermitteln, soweit dieses notwendig ist, um die geschlossenen Verträge erfüllen zu können (beispielsweise Übermittlung der Kreditkartendaten an Banken/Kreditkarteninstitute oder Übermittlung der Daten an den Veranstalter bei personalisierten Tickets). Der Endkunde kann die im Zusammenhang mit der Erstellung des Benutzerkontos gespeicherten Daten jederzeit abfragen und ändern. Sollen die Daten des Nutzers endgültig gelöscht werden, genügt eine entsprechende Mitteilung an die nanoCrypt AG. Es wird darauf hingewiesen, dass unter Umständen personenbezogene Daten aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Aufbewahrungspflichten erst nach einem bestimmten Zeitraum gelöscht werden dürfen. In diesem Fall erfolgt bis zur Löschung eine Sperrung der betroffenen Daten.

6. Auskunft und Löschung von Daten

Die nanoCrypt AG wird dem Endkunden nach Maßgabe von § 34 des Bundesdatenschutzgesetzes auf Verlangen Auskunft über die zu seiner Person oder zu seinem Pseudonym gespeicherten Daten zu erteilen. Die Auskunft kann auf Verlangen des Endkunden auch elektronisch erteilt werden.

7. Haftung

Die nanoCrypt AG haftet in jedem Fall unbeschränkt nach dem Produkthaftungsgesetz, für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Es gelten insoweit die gesetzlichen Regelungen.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet die nanoCrypt AG beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

8. Haftungseinschränkung

Außer in den in 7 genannten Fällen haftet die nanoCrypt AG nicht für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden.



Die nanoCrypt AG haftet insbesondere nicht für Schäden, die durch den Ausfall technischer Systeme (Internet/Server/Rechner des Veranstalters) außerhalb des eigenen Einflussbereiches entstehen.

Für technische Probleme auf Seiten des Endkunden (leerer Akku bei MMS-Ticket, nicht funktionierender Ausdruck) kann die nanoCrypt AG keinerlei Haftung übernehmen.

9. Verzugskosten

Sollte ein Endkunde ein Ticket erhalten haben, ohne die geschuldete Leistung erbracht zu haben (z.B. im Falle von Rückbuchungen etc.), so ist die nanoCrypt AG berechtigt, Zinsen nach Maßgabe des §288 BGB mit 5 Prozentpunkten über dem Basiszins hinsichtlich der Forderung zu berechnen, weiterhin werden dem Endkunden die Rechtsverfolgungskosten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen abverlangt werden.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne oder mehrere Punkte der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der AGB und die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Der alleinige Erfüllungsort für Lieferungen, Leistungen sowie Zahlungen ist Lorch, soweit der Endkunde Unternehmer ist.